

Kopf sammt Rüssel fast so lang als das Halsschild, mit braunen und gelblichgrünen, glänzenden Schüppchen dicht besetzt, der Rüssel selbst schmaler als der Kopf, flach eingedrückt; Fühler roth; Halsschild so lang als in der Mitte breit, an den Seiten leicht gerundet, vorn und rückwärts gerade abgeschnitten, mit braunen, die Mittellinie und die Seiten mit gelblich-grünen Schüppchen sehr dicht besetzt; das an der Spitze abgerundete Schildchen grünlich beschuppt; Flügeldecken länglich-eiförmig, $2\frac{1}{2}$ mal so lang als das Halsschild, stark punktirt-gestreift, mit braunen und gelblich-grünen, glänzenden Schüppchen dicht und fleckig besetzt, die Zwischenräume mit weissen, ziemlich dicken, sehr kurzen Börstchen; Beine roth, grünlich beschuppt, die Schenkel schwach gezähnt.

Der *S. maculatus* hat in Hinsicht seiner Gestalt und Färbung Aehnlichkeit mit dem *costulatus*, nach welchem er auch einzuschalten ist; aber er ist kleiner, die Flügeldecken haben keine erhabenen Zwischenräume etc. — Mein Bruder fing ihn bei Agram.

Sciaphilus caesioides nov. sp.

Oblongus, niger, viridi-cinereo-squamosus, antennis, tibiis tarsisque rufis; elytris punctato-striatis, pilis longis obsitis. — Long. 5—5,5 mill.

Kopf und Rüssel zusammen so lang als das Halsschild, mit grünlich-grauen Schüppchen und niederliegenden Härchen dicht besetzt, der Rüssel flach, kaum eingedrückt; Halsschild an den Seiten leicht zugerundet, nach vorn verschmälert, der Vorder- und Hinterrand gerade abgeschnitten, die Oberseite gewölbt, mit einer mehr oder weniger deutlichen, erhabenen Mittellinie, sehr dicht beschuppt und mit niederliegenden weissen Härchen besetzt; Schildchen sehr klein; Flügeldecken $2\frac{1}{2}$ mal so lang als das Halsschild, länglich-eiförmig, an den Schultern sanft abgerundet, rückwärts zugespitzt, eng punktirt-gestreift, dicht grünlichgrau beschuppt, die Zwischenräume mit langen, schwarzen Haaren besetzt; die Unterseite lichter beschuppt; Beine dicht behaart, die Schenkel schwach gezähnt, dunkelbraun, Schienen und Tarsen roth. — Ist zwischen *smaragdinus* und *setosulus* einzureihen.

Mein Bruder fing diesen Käfer in Siebenbürgen.

Callidium lineare nov. sp.

Lineari-elongatum, angustatum, depressum, brunneum, tenuiter pubescens; antennis vix longitudine corporis; thorace latitudine longiore; elytris subtiliter punctulatis. — Long. 7 mill.

Kopf fast so breit wie das Halsschild, zwischen den Augen et-

was ausgehöhlt, dicht und tief punktirt, dünn behaart; Augen groß, schwarz, tief ausgerandet; Kiefertaster ziemlich vorragend, gelblich, das letzte Glied so lang als die zwei vorhergehenden zusammen, an der Spitze schief abgestutzt; Fühler kaum so lang als der Körper, das zweite Glied klein, das vierte kürzer als das fünfte, lang behaart; Halsschild etwas länger als breit, an den Seiten in der Mitte mit einem kleinen, stumpfen Höcker, vor- und rückwärts eingeschnürt, der Vorder- und Hinterrand gerade abgeschnitten, der erstere durch die Einschnürung etwas aufgebogen, die Oberseite fast flach, dicht und tief punktirt, dünn und lang behaart; Schildchen viereckig; Flügeldecken etwas breiter als das Halsschild, linear, an der Spitze nicht erweitert, $2\frac{1}{2}$ mal so lang als zusammen breit, flach, sehr dicht und fein punktirt, sehr fein, kurz und niederliegend behaart; Unterseite glänzend, gröber punktirt; Beine lang behaart, Schenkel nicht keulenförmig verdickt. — Kann vor *castaneum* gestellt werden.

Vaterland: Corfu.

Pachyta Balcanica nov. sp.

Nigra, nitida; thorace lateribus tuberculato; antennarum articulis 5 primis, tibiis elytrisque pallide-flavis, his punctis 12 nigris. — Long. 15—17, lat. 6—7 mill.

Von der Gestalt der *P. variabilis*, doch breiter, und die Flügeldecken rückwärts stärker hinabgebogen.

Kopf ziemlich breit, schwarz, runzlig-punktirt, kurz und spärlich gelb behaart; Augen bräunlich; Fühler nicht von ganzer Körperlänge, kräftig, die ersten vier Glieder ganz, das fünfte über die Hälfte gelb, die übrigen schwarz; Halsschild vor- und rückwärts tief eingeschnürt, Vorder- und Hinterrand emporrägend, die Mitte wulstig erhaben, schwarz, matt, sehr dicht und tief punktirt, kurz und spärlich gelb behaart, mit einer glatten Mittellinie, an den Seiten in der Mitte mit einem Tuberkel; Schildchen länglich-dreieckig, sehr fein und runzlig punktirt; Flügeldecken an der Basis noch einmal so breit als das Halsschild, $2\frac{1}{2}$ mal so lang als an den Schultern breit, nach rückwärts allmählig verschmälert und stark hinabgebogen, einzeln abgerundet, blafs-gelb, äußerst dicht und fein punktirt, ganz kurz und niederliegend gelb behaart, jede Flügeldecke mit 6 schwarzen, ziemlich großen Punkten, wovon die 3 längs der Nath und der mittlere an den Seiten von gleicher Gröfse, die 2 andern aber kleiner und etwas länglich sind, der mittlere an der Nath ist mehr viereckig, die übrigen vollkommen rund; Unterleib schwarz, glänzend, fein runzlig punktirt, gelb seidenartig behaart; Beine schwarz und glänzend, die Schienen bis auf die Spitze und die Sohlen blafs-gelb.

Herr Haberhauer fing von diesem ausgezeichneten Thiere fünf Exemplare auf dem Balkan.